

Name des Arztes:

Telefonnummer des Arztes:

Name des Patienten:

Solange Sie PROTELOS® einnehmen, ist es notwendig, dass Ihr Arzt den Zustand Ihres Herzens und Ihrer Blutgefäße **regelmäßig alle 6 bis 12 Monate** überprüft.

Beginn der Behandlung:

Tag Monat Jahr

Kontrolle:

Tag Monat Jahr

Tag Monat Jahr

Tag Monat Jahr

Tag Monat Jahr

PATIENTENAUSWEIS
PROTELOS[®]
Strontiumranelat

Liebe Patientin, lieber Patient,

Ihr Arzt hat Ihnen PROTELOS® (Strontiumranelat) zur Behandlung einer schweren Osteoporose verordnet.

Dieser Patientenausweis informiert Sie über mögliche Nebenwirkungen, auf die Sie zu Ihrer Sicherheit vor und während der Behandlung mit PROTELOS® achten müssen.

Bitte zeigen Sie diese Karte jedem behandelnden Arzt oder dem Pflegepersonal, das mit Ihrer Behandlung befasst ist, und bitten Sie sie, die Rückseite auszufüllen.

Bitte lesen Sie für mehr Informationen die Gebrauchsinformation, die in jeder PROTELOS®-Packung enthalten ist.

Wenn bei Ihnen eine der erwähnten Nebenwirkungen auftritt, suchen Sie bitte unverzüglich Ihren Arzt auf.

Was Sie wissen müssen, bevor Sie PROTELOS® einnehmen

PROTELOS® kann das Risiko für Herz-Kreislauf-Erkrankungen, für Venenthrombosen sowie für allergische Reaktionen erhöhen.

Sie dürfen PROTELOS® nicht einnehmen:

- Wenn bei Ihnen ein Herzinfarkt oder eine Angina pectoris (Verstopfung der Blutgefäße zum Herz) bzw. ein Schlaganfall (Verstopfung der Blutgefäße zum Gehirn) oder eine transiente ischämische Attacke (TIA, auch bekannt als „kleiner Schlaganfall“) festgestellt wurde.
- Wenn Sie Probleme mit der Blutzirkulation in Ihren Beinen haben oder hatten (periphere arterielle Verschlusskrankheit, auch bekannt als „Schaufens-

terkrankheit“) oder wenn Sie an den Beinarterien operiert wurden.

- Wenn Sie Bluthochdruck haben, der durch eine Behandlung nicht kontrolliert ist.
- Wenn Sie ein Blutgerinnsel haben oder hatten (z.B. in den Blutgefäßen Ihrer Beine oder der Lunge).
- Wenn Sie dauerhaft oder für einige Zeit immobilisiert sind, z.B. wenn Sie auf einen Rollstuhl angewiesen oder bettlägerig sind, oder wenn Sie sich einer Operation unterziehen werden bzw. sich von einer erholen. Das Risiko einer Venenthrombose kann durch längerfristige Immobilisation/Bewegungslosigkeit (z.B. bei längeren Flugreisen, Autofahrten etc.) erhöht werden.
- Wenn Sie allergisch gegen Strontiumranelat oder gegen einen der sonstigen Bestandteile von PROTELOS® sind.

Holen Sie unverzüglich ärztlichen Rat ein, wenn bei Ihnen während der Behandlung mit PROTELOS® eine der folgenden Beschwerden auftritt:

- Plötzliche drückende Schmerzen in Ihrer Brust, die in den linken Arm, Kiefer, Bauch, Rücken und/oder die Schultern ausstrahlen können, da diese mit einem Herzinfarkt verbunden sein können. Andere Symptome können Übelkeit/Erbrechen, Schwitzen, Kurzatmigkeit, Herzstolpern, (extreme) Müdigkeit und/oder Schwindel sein.
- Schmerzhaftes Schwellen Ihrer Beine, plötzliche Schmerzen im Brustbereich oder erschwertes Atmen, da diese Symptome mit Blutgerinnseln in Ihren Beinen oder in Ihrer Lunge verbunden sein können.
- Jede allergische Reaktion wie z.B. Schwellung des Gesichts, der Zunge oder des Rachens, erschwertes Atmen oder Schlucken, Hautausschlag (z.B. rötliche

Punkte oder kreisförmige Flecken am Oberkörper, oft mit Bläschen in der Mitte, oder grippeähnliche Symptome und Ausschlag im Gesicht). In diesem Fall müssen Sie die Einnahme von PROTELOS® sofort beenden.

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker:

- Wenn bei Ihnen ein Risiko für eine Herzerkrankung vorliegt; zu diesen Risiken gehören hoher Blutdruck, hoher Cholesterinspiegel, Diabetes, Rauchen. Ein Herzinfarkt kann bei Patienten mit einem hohen Risiko für Herzerkrankungen häufig auftreten.
- Wenn bei Ihnen ein Risiko für Blutgerinnsel besteht.